

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 2-9049/26-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt und kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken. Sie hat heute neun Fakultäten, rund 20.000 Studierende sowie 360 Professor*innen. Seit über 20 Jahren bildet die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in verschiedenen Ausbildungsberufen aus und wurde hierfür bereits mehrfach als Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.



Wir suchen eine*n

Auszubildende*n zum*zur Chemielaborant*in (m/w/d)

Beginn:	1. September 2027
Dauer:	3,5 Jahre
Wöchentliche Arbeitszeit:	40 Stunden
Praktische Ausbildung:	Naturwissenschaftliche Fakultät II der MLU Ausbildungsverbund Olefinpartner in Schkopau
Berufsschule:	BbS des Landkreises Saalekreis in Leuna

Aufgabenschwerpunkte:

Chemielaborant*innen bereiten chemische Versuche bzw. Untersuchungen vor und führen diese durch. Dabei stellen sie für Versuchsreihen alle erforderlichen Materialien und Geräte zusammen, protokollieren die Versuchsergebnisse und werten sie aus. Mithilfe unterschiedlicher Methoden untersuchen sie die Struktur und Eigenschaften von Stoffen unterschiedlicher Stoffklassen.

In der Ausbildung lernen die Auszubildenden im Team mit technischen Angestellten und Studierenden das Vereinigen, Trennen und Reinigen von Arbeitsstoffen, Messen von physikalischen Größen und Bestimmen von Stoffkonstanten. In den modernen Laboren der Universität werden den Auszubildenden präparative Arbeitstechniken sowie ein breites Spektrum traditioneller und instrumenteller Analysemethoden vermittelt. Es wird ein besonders spannendes Arbeitsumfeld geboten, in dem die Auszubildenden umfangreiche Einblicke in Forschung, Lehre und angewandte Chemie erhalten. Sie werden mit allen Aufgaben, die zum Berufsbild gehören, vertraut gemacht.

Unser Angebot:

- Ausbildung im öffentlichen Dienst - bei dem größten Arbeitgeber der Region und Top-Ausbildungsbetrieb
- interessanter und abwechslungsreicher Ausbildungsberuf in enger Zusammenarbeit mit unseren Wissenschaftler*innen und Studierenden mit der Möglichkeit, verschiedene Einsatzbereiche innerhalb der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg kennenzulernen
- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVA-L BBiG (derzeit 1.356,82 Euro brutto/Monat im ersten Ausbildungsjahr, jährlich steigend), vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung sowie weitere Vergünstigungen
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- kostenfreie Weiterbildungs- und Gesundheitsangebote
- Praktikumsmöglichkeiten im In- und Ausland
- sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf und zur Ausbildung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg finden Sie auf: <http://www.uni-halle.de/berufsausbildung> unter der Rubrik „Information für Bewerber*innen“.

Voraussetzungen und Qualifikation:

- mindestens einen Realschulabschluss zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns
- mindestens befriedigende schulische Leistungen in den Fächern Chemie oder Biologie sowie Mathematik, Deutsch und Englisch
- gutes technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, gutes Beobachtungs- und Analysevermögen
- großes Interesse an Chemie, Naturwissenschaften und technischen Zusammenhängen
- gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit in deutscher Sprache (mind. B2-Niveau)
- gute PC-Kenntnisse, insbes. Word, Excel, PowerPoint
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein sowie sorgfältige und gut organisierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Motivation, Lern- und Weiterbildungsbereitschaft
- wünschenswert: berufsrelevante Praktika, gute Englischkenntnisse

Einzureichende Unterlagen (per E-Mail in einer PDF-Datei oder per Post):

- aussagekräftiges Bewerbungsschreiben, aus dem hervorgeht, warum Sie diesen Beruf bei uns an der MLU erlernen möchten
- Lebenslauf
- letztes aktuelles Schuljahreszeugnis
- Praktikumsnachweise

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Kerstin Grube, Tel.: (0345) 55-21521, E-Mail: kerstin.gruebe@verwaltung.uni-halle.de.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.10.2026 mit Angabe der Reg.-Nr. 2-9049/26-H an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Abteilung 3 – Personal, Referat 3.2 – Personalentwicklung, Universitätsring 5, 06108 Halle (Saale) oder vorzugsweise per E-Mail als eine PDF-Datei an personalentwicklung@verwaltung.uni-halle.de.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung unter: <https://personal.verwaltung.uni-halle.de/>.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.